



Programm

An die Gerichtsakten, fertig, los!

16. Nachwuchsworkshop des Netzwerks Reichsgerichtsbarkeit

22. & 23. September 2017

Ort: Forschungsstelle der Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung e. V. | Hofstatt 19 | 35578 Wetzlar

Kooperationspartner



Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung e.V.

Freitag, 22. September 2017

13.15 Uhr Empfang in der Forschungsstelle der Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung e. V.

13.45 Uhr Begrüßung und Einführung

Grußwort & Einführung | Anette Baumann (Gießen/Wetzlar) & Stefan A. Stodolkowitz (Lüneburg)

14.00–16.15 Uhr Sektion 1

Moderation | Anette Baumann (Gießen/Wetzlar)

Alexander Krey (Frankfurt a. M.) | Die Ingelheimer Haderbücher und der alte Traum vom Deutschen Recht

Martina Hacke (Düsseldorf) | Die spätmittelalterlichen Akten der *Cour des Aides*

Jessica Leuck (Luxemburg) | Konzeptualisierung der Gewalt durch Erfassung von Delikten und Verbrechen? Der Fall der Propstei Luxemburg (1525–1630)

16.15–16.45 Uhr Kaffeepause

16.45–18.15 Uhr Sektion 2

Moderation | Alexander Denzler (Eichstätt)

Evelien Timpener (Hannover) | Mit Karten und Akten am Start sein. Hessische Augenscheine, Prozessakten und Reichskammergerichtsakten im Rennen um die Raumdarstellung (16. Jahrhundert)

Katja Jensch (Osnabrück) | Die Bibliothek des Wismarer Tribunals. Eine Analyse zum Zusammenspiel von Prozesspraxis und gelehrter Literatur in Leibeigenschaftsverfahren

19.30 Uhr Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen

Samstag, 23. September 2017

9.00–10.30 Uhr Sektion 3

Moderation | Ellen Franke (Berlin)

Sonja Breustedt (Frankfurt a. M.) | *Pareres* in den Reichskammergerichtsakten – Wechselrechtliche Expertise für die Höchstgerichtsbarkeit

Clemens von der Heide (Münster) | „*So hat sich der königl. preuß. Agent [...] unterstanden, [meinen] hochfürstlichen Herren Prinzipalen in dero reichsfürstlicher Dignität zu kränken*“ – Ein Konflikt über die reichsfürstliche Standeserhöhung in den Gerichtsakten des Reichshofrats im 18. Jahrhundert

10.30–11.00 Uhr Kaffeepause

11.00–13.00 Uhr Sektion 4 & Abschlussdiskussion

Moderation | Josef Bongartz (Würzburg)

Lena Frewer (Marburg) | „[...] *für einen frohen, vorwärts schreitenden Jüngling war doch hier kein Heil zu finden*“ – Eine Sozialstudie der Praktikanten am Reichskammergericht in Wetzlar (1693–1806)

Carolin Katzer (Mainz) | Prozessionsstreitigkeiten in der Reichsstadt Worms im 18. Jahrhundert

Anschließend Abschlussdiskussion

Um Anmeldung zur Teilnahme wird gebeten bis 15. September 2017 unter info@netzwerk-reichsgerichtsbarkeit.de.

Vorläufiges Programm – Änderungen vorbehalten.